

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 1. Juli 2010 im Rathaus

**Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am
25.6.2010 durch Kurrende**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf.GR. Friedrich HELM

Gf.GR. Ernst PERTL

Gf.GR. DI Rainer FEUCHT

GR. Karin HELBIG

GR. Ing. Andreas HAGER

GR. Christian HAGER

GR. Robert FELLNER

GR. Oswald GUNSAM

GR. Heinz SCHELLNER

GR. Thomas FELLNER

GR. DI Heidemarie HELLMER

GR. Richard WACHTER

GR. Andreas GERITZER

GR. Elfriede KREUZWEGER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK

GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Martina Fritz (Schriftführerin)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf.GR. Manfred GLASL

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift**
- Pkt. 2. Bericht über die Gebarungsprüfungen vom 28.4. und 21.6.2010**
- Pkt. 3. Umbesetzung der Ausschüsse**
- Pkt. 4. 1. Nachtragsvoranschlag für 2010**
- Pkt. 5. Darlehensaufnahmen für Kanal- und Straßenbau**
- Pkt. 6. Servitutsverträge mit OMV**
- Pkt. 7. Berichte/Termine**

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Bürgermeister beantragt folgende Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung:

Pkt. 7. Parzellierung Europabadgründe – Vergabe der Vermessungsarbeiten

Pkt. 8. Berichte/Termine

Diese Änderung wird seitens des Gemeinderates einstimmig angenommen.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Gemeinderäten unterzeichnet.

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Die Obfrau des Kontrollausschusses berichtet über die beiden letzten **Gebarungsprüfungen**.

Frau GR. Helbig berichtet über die Gebarungsprüfung am 28.4.2010 wie folgt:

Der Kontrollausschuss hat sich an diesem Tag ordnungsgemäß konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Weiters teilt sie mit, dass im Bericht der Prüfung keine Empfehlungen des Prüfungsausschusses abgegeben wurden.

Zur Gebarungsprüfung vom 21.6.2010 berichtet GR. Karin Helbig:

Es wurden die Kassenbestände geprüft und die Übereinstimmung von Soll- und Istbeständen festgestellt. Weiters wurde der 1. Nachtragsvoranschlag durchgegangen und offene Fragen geklärt. Der Kontrollausschuss empfiehlt weiters, die Abgaben so zu gestalten, dass in Zukunft Rücklagen gebildet werden können.

Weiters wird angeregt, während längerer Abwesenheit des Kassenverwalters (Urlaub etc.) die Kassenverwaltung jeweils an eine Mitarbeiterin im Gemeindeamt zu übertragen. Die beiden Berichte zur Gebarungsprüfung werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3:

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖVP-Fraktion mit Schreiben vom 23. Juni 2010 beantragt, die Besetzung der Ausschüsse wie folgt zu ändern:

Umweltausschuss: GR DI Heidemarie Hellmer anstatt GR Christoph Reiter-Havlicek.

Diese Änderung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages war in der Zeit vom 2. bis 16. Juni 2010 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Diese Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Er sieht im Ordentl. Haushalt eine Verminderung von Einnahmen u. Ausgaben in der Höhe von € 34.100,- vor. Diese Verminderungen sind hauptsächlich auf folgende Umstände zurück zu führen: a) Die Zahlungen in Sachen Zinsswap an die RLB-NÖ wurden mit € 70.000,- veranschlagt, betragen aber jetzt nur 30.000,- (davon 2010 € 20.000,-). Und b) Bei den Ertragsanteilen ergab die Endabrechnung für das Vorjahr einen Übergewinn von € 18.000,- welcher im Jahr 2010 einbehalten wird.

Der Außerordentliche Haushalt stellt sich wie folgt dar:

Die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich um € 516.100,- auf € 1.930.100,-

Diese Erhöhung ist wie folgt begründet:

- Finanzierung des endfälligen Darlehens zum Großteil über das Vorhaben „Kanalarbau“ (lt. Vorgabe des Landes) € 300.000,- - war ursprünglich über das Vorhaben „Straßenbau“ geplant
- Erstellung des Leitungskatasters für die WVA bereits 2010 - € 38.000,-
- Rechnungen der Fa. P& B aus dem Vorjahr wurden erst 2010 fällig - ca. 55.000,-

Im Dienstpostenplan ergeben sich keine Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt den Nachtragsvoranschlag einstimmig.

Zu Punkt 5:

Der Bürgermeister berichtet von der am 24. Juni 2010 stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes, wo die Offerte betreffend Darlehensaufnahmen für Straßenbau (€ 100.000,-) sowie für Kanalbau (€ 500.000,-) geöffnet wurden.

Insgesamt 7 Bankinstitute nämlich die Bank Austria, Hypo Investment AG, Hypo Tirol Bank, Raiffeisenbank Auersthal, Weinviertler Volksbank, Kommunalkredit Austria sowie die Bawag PSK wurden eingeladen Offerte abzugeben.

Die Offerte sollten unter Berücksichtigung folgender Parameter übermittelt werden:
Darlehensbetrag: € 500.000,- bzw. € 100.000,- Darlehenslaufzeit 15 bzw. 10 Jahre, Konditionen variable sowie fixe Zinsgestaltung.

Bei der Öffnung der Offerte wurde die Hypo Tirol Bank AG sowohl bei der variablen Zinsgestaltung (0,45% Aufschlag auf den 6 Monats Euribor) als auch bei der Fixzinsgestaltung (3,18% auf 10 Jahre bzw. 3,44% auf 15 Jahre) als Bestbieter erkannt (sh. Beilagen 1 und 2). Die Kommunalkredit Austria hat ihre Offerte nicht ausschreibungskonform abgegeben und wird daher bei der Entscheidungsfindung nicht berücksichtigt.

Der Gemeindevorstand schlägt dem Gemeinderat folgende Vergabe vor:

Beide Darlehen sollen mit variabler Zinsgestaltung beim Bestbieter der Hypo Tirol Bank AG aufgenommen werden.

Nach längerer Diskussion stellt die SPÖ Fraktion den Antrag das Darlehen für Straßenbau (€ 100.000,-) mit variabler Zinsgestaltung bei der Hypo Tirol Bank AG aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die SPÖ-Fraktion beantragt, beim Kanalbaudarlehen (€ 500.000,-) die Variante „Fixzinsatz“ (3,44% fix auf 15 Jahre) zu wählen. Dieser Antrag wird mit 10 / 8 Stimmen abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt darauf hin den Antrag das Kanalbaudarlehen (€ 500.000,-) mit variabler Zinsgestaltung bei der Hypo Tirol Bank aufzunehmen. Dem Antrag wird mit 10 : 8 Gegenstimmen (SPÖ Fraktion) stattgegeben.

Zu Punkt 6:

Die OMV Gas GmbH ersucht die Markgemeinde Auersthal um Unterzeichnung zweier Servitutsverträge. Die Errichtung von Leitungsanlagen wird vorgenommen.

Der Gemeinderat fasst hier einen einstimmigen Beschluss.

Zu Punkt 7:

Um die Parzellierung der ehemaligen Europabadgründe durchführen zu können, muss ein entsprechender Teilungsplan erstellt werden. Zu diesem Zwecke wurden die nächstgelegenen Vermessungsbüros eingeladen ein Angebot abzugeben:

- Fa. Brezovsky Erich, Gänserndorf € 3.500,- exkl. MWSt.
- Fa. Schweinhammer Karl, Gänserndorf, € 3640,- exkl. MWSt.
- Fa. Trefuniak Robert, Gänserndorf € 4,800,- exkl. MWSt.
- Fa. Lebloch, Mistelbach, € 4700,- exkl. MWSt.

Da die Fa. Brezovsky hier als Bestbieter hervorgeht, stellt der Vorsitzende den Antrag, diese mit den Arbeiten zu betrauen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.